

Berlin, 2. Dezember 2015

---

## ***Mitgliedermittteilung***

### **BFB-Präsidium trifft FDP-Spitze**

Auf Einladung des Bundesvorsitzenden der Freien Demokratischen Partei (FDP), Christian Lindner MdL, traf sich das BFB-Präsidium am 30. November 2015 in Berlin zu einem Arbeitstreffen mit der FDP-Spitze. Von Seiten der FDP nahmen deren Bundesvorsitzender Christian Lindner MdL, die stellvertretende Bundesvorsitzende Katja Suding MdL, Bundesschatzmeister Dr. Hermann Otto Solms, Generalsekretärin Nicola Beer, Bundesvorstandsmitglied Axel Graf Bülow, der Bevollmächtigte des Bundesschatzmeisters Walter Eschweiler und Bundesgeschäftsführer Marco Buschmann teil.

Den BFB repräsentierten Präsident Dr. Horst Vinken, Schatzmeister sowie Vizepräsident Harald Elster, Vizepräsidentin Barbara Ettinger-Brinckmann, die Vizepräsidenten Gerhard Albrecht, Dr. Björn Demuth, Dr. Peter Engel, Prof. Dr. Wolfgang Ewer, Dr. Andreas Gassen, Hans-Ullrich Kammeyer und Hauptgeschäftsführerin Dr. Stephanie Bauer.

Nach der Begrüßung durch den FDP-Bundesvorsitzenden Lindner umriss BFB-Präsident Dr. Horst Vinken die wichtigsten Kennziffern zu den Freien Berufen. Einstiegsthema des Austausches waren die aktuellen europäischen Deregulierungsverfahren wie etwa das gegen Deutschland laufende Vertragsverletzungsverfahren, die Transparenzinitiative und die aktuelle Binnenmarktstrategie. Die FDP sicherte den Freien Berufen Rückendeckung für die politischen Diskussionen zu.

Anschließend wurde die Fachkräftesicherung erörtert. Einigkeit bestand darin, trotz demografischen Drucks bestehende Qualifikationsniveaus zu halten oder auch auszubauen. Mit Blick auf die Datenschutzgrundverordnung und den Datenschutz allgemein bestand Konsens, dass die Freiheit und damit die Privatsphäre des Einzelnen zu schützen sei ebenso wie das freiberufler-typische Vertrauensverhältnis. Datenschutzrechtliche Vorgaben müssten klar und umsetzbar sein. Die hohe Relevanz des Datenschutzes wurde auch vor dem Hintergrund der Vorratsdatenspeicherung gespiegelt.

Bild 1:

von links nach rechts: BFB-Vizepräsidenten Dr. Björn Demuth, Dr. Peter Engel, Prof. Dr. Wolfgang Ewer, BFB-Vizepräsidentin Barbara Ettinger-Brinckmann, BFB-Hauptgeschäftsführerin Dr. Stephanie Bauer, BFB-Präsident Dr. Horst Vinken, BFB-Vizepräsident und Schatzmeister Harald Elster, BFB-Vizepräsidenten Dr. Andreas Gassen, Hans-Ullrich Kammeyer und Gerhard Albrecht

Bild 2:

von links nach rechts: Bevollmächtigter des FDP-Bundesschatzmeisters Walter Eschweiler, FDP-Bundesschatzmeister Dr. Hermann Otto Solms, FDP-Bundesgeschäftsführer Marco Buschmann, FDP-Generalsekretärin Nicola Beer, FDP-Bundesvorsitzender Christian Lindner

MdL, stellvertretende FDP-Bundesvorsitzende Katja Suding MdL,  
FDP-Bundesvorstandsmitglied Axel Graf Bülow

Fotos: BFB/Henning Schacht

***Der Bundesverband der Freien Berufe (BFB) vertritt als einziger Spitzenverband der freiberuflichen Kammern und Verbände die Interessen der Freien Berufe in Deutschland. Sie sind Wachstums- und Beschäftigungsmotor: Als Arbeitgeber beschäftigen die rund 1,3 Millionen selbstständigen Freiberufler in Deutschland weit über 3,4 Millionen Mitarbeiter – darunter ca. 122.000 Auszubildende. Gemeinsam erwirtschaften sie einen Jahresumsatz von rund 381 Milliarden Euro und steuern somit 10,1 Prozent oder jeden zehnten Euro zum Bruttoinlandsprodukt bei. Die Bedeutung der Freien Berufe für Wirtschaft und Gesellschaft geht jedoch weit über ökonomische Aspekte hinaus: Die Gemeinwohlorientierung ist ein Alleinstellungsmerkmal der Freien Berufe.***

verantwortlich:  
Petra Kleining  
Pressesprecherin  
Reinhardtstr. 34  
10117 Berlin

Mobil: 0177-4265861  
Telefon: 030-284444-39  
Telefax: 030-284444-78  
[petra.kleining@freie-berufe.de](mailto:petra.kleining@freie-berufe.de)